

1

Mus.

8°

4844

**Einzeichnung von Finger-  
satz usw. ist verboten!**

# Kammergesänge

für eine Singstimme,  
Oboe, Horn und Streichquartett

von

## Hans Koesler

Heft I

1. Bergstimme (H. Heine)
2. Nur einmal möcht' ich dir noch sagen - (Jul. Sturm.)
3. Ich hab' zur letzten guten Nacht - (Fr. Dingelstedt.)
4. Der schwere Abend (Nic. Lenau)
5. So wandr' ich in die weite Welt (W. Osterwald.)
6. Bettlerliebe (Th. Storm.)

Partitur..... M. 2.- n.  
Instrumental-Stimmen..... M. 3.- n.  
Ausgabe mit Klavier..... M. 3.- n.

Nachdruck verboten  
laut dem russischen Autorenrecht  
vom 20. März 1911.

Aufführungsrecht vorbehalten  
Verlag und Eigentum für alle Länder

Перепечатка воспрещается  
(российский законъ объ авторскомъ  
правѣ отъ 20. марта, 1911 г.)

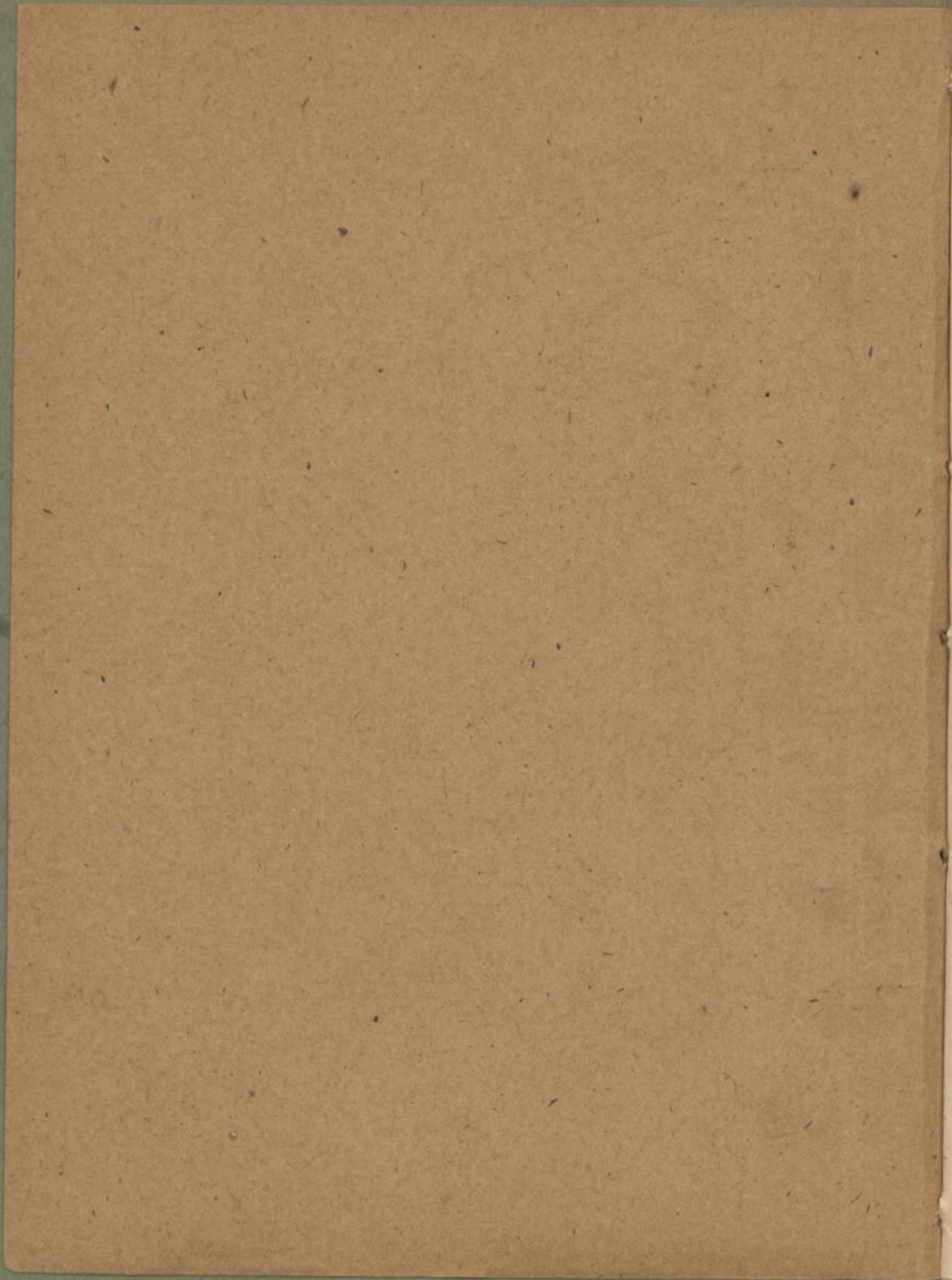
N. Simrock & Co. G.m.b.H.  
Berlin Leipzig  
London W. Alfred Lengnick & Co.  
14, Berners Street Paris  
Max Eschig,  
13, Rue Laffitte

Sole Agents for the United States of America  
T. B. HARMS COMPANY, NEW YORK

Copyright 1912 by N. Simrock G.m.b.H. Berlin  
Copyright for the British Empire by Schott & Co. London

(All. Anst. v. C. G. Pöcher & Co. Leipzig)

Maria Barbell  
Schumann



# Kammergefänge

für eine Singstimme,  
Oboe, Florn und Streichquartett  
von

**Flans & Koeffler**  
PRESIDENTEN-SCHULE  
FÜR MUSIK UND THEATER

1. Bergstimme (H. Heine)
2. Nur einmal möcht' ich dir noch sagen - (Jul. Sturm)
3. Ich hab' zur letzten guten Nacht - (Fr. Dingelstedt)
4. Der schwere Abend (Nic. Lenau)
5. So wandr' ich in die weite Welt (W. Osterwald.)
6. Bettlerliebe (Th. Storm.)

Partitur..... M. 2 - n.  
Instrumental-Stimmen..... M. 3 - n.  
Ausgabe mit Klavier..... M. 3 - n.

Nachdruck verboten  
laut dem russischen Autorenrecht  
vom 20. März 1911

Aufführungsrecht vorbehalten  
Verlag und Eigentum für alle Länder

Перепечатка воспрещается  
(российский законъ объ авторскомъ  
правѣ отъ 20. марта 1911 г.)

N. Simrock G.m.b.H.  
Berlin Leipzig  
London W. Alfred Lengnick & Co.  
14, Berners Street.  
Paris Max Eschig,  
13, Rue Laffitte.

Sole Agents for the United States of America:  
T. B. HARMS COMPANY, NEW YORK.

Copyright 1912 by N. Simrock G.m.b.H. Berlin.  
Copyright for the British Empire by Schott & Co. London.

Lith. Anst. v. G.G. Roder, 6 m. 11 Leipzig

Marie Dabell  
Leipzig

*Faint, illegible handwriting, possibly bleed-through from the reverse side of the page.*

**Sächsische  
Landesbibliothek**  
- 6 - 6 8 3  
**Dresden**

*G*

*Faint, illegible handwriting at the bottom of the page.*

# DRESDENER HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER

## VORWORT

Unsere heutige Zeitrichtung ist entschieden eine demokratische. Das läßt sich sowohl in der sozialen Politik, wie in der Kultur- und Kunstentwicklung beobachten. Unsere Konzertsäle werden immer zahl- und umfangreicher, die Orchester vermehren und verstärken sich, und Schichten des Volkes strömen zu ernster Musik, die sie bisher scheu gemieden. Den Kultur- und Menschenfreund muß diese Demokratisierung der Kunst hoch befriedigen und erfreuen, dem tieferblickenden Kunstfreund mag allerdings die bange Sorge beschleichen, daß die edleren und feineren Qualitäten der Kunst allmählich durch derbere, aufregendere Demagogenkünste verdrängt werden können. Damit mag es wohl auch zusammenhängen, daß ein namhafter Teil des Publikums, das bisher Opernvorstellungen und Orchesterkonzerte bevorzugte, in der **Kammermusik** eine notwendige Ergänzung seines intimeren Musikempfindens aufsucht. Der Zustrom zu dieser edlen Kunstgattung bewirkt aber wieder, daß oft so große Räume aufgesucht werden müssen, in denen kurz vorher die üppigen Orchesterklänge das Ohr berauschten. Da ist es nun wohl erklärlich, daß dem verwöhnten Ohre die zarten Klänge eines Streichquartetts allzu dünn und dürftig erscheinen müssen. Aber nach und nach gewöhnt und befreundet sich das willige Ohr an die durchgeistigten Töne der seelenvollen Streichinstrumente, um bald wieder befremdet zu werden, wenn die nüchternen Töne des Klaviers zur Begleitung eines Sängers herangezogen werden. Die **heimischen** Quartettvereinigungen müssen eben die Erfahrungen machen, daß ihr Stammpublikum den Genuß von drei Kammermusikwerken zu anstrengend und zu monoton

findet. Die unleugbaren Vorzüge der modernen Orchestermusik, die raffinierte Differenzierung des Klanges, haben dem Zuhörer die Fähigkeit benommen, drei größere Kompositionen von gleichem Klangcharakter unverdrossen sich hinzugeben, und darum versucht man, das Programm durch Heranziehung eines Vokalisten mannigfaltiger und zugänglicher zu gestalten. Dieser Zweck mag auch erreicht werden, aber den Feinfühligen wird doch der Mangel an Stileinheit stören, denn zum drittenmale muß er denselben Eingewöhnungsprozeß durchmachen, wenn die Streicher nach dem Gesange mit Klavier mit der Schlußnummer einsetzen.

Diese Erfahrung, die ich gewiß mit vielen anderen teile, bestimmte mich, vor mehreren Jahren, „**Kammergesänge**“ d. h. Lieder für eine Singstimme zu schreiben, bei denen das Streichquartett nicht ausgeschaltet, sondern durch Oboe und Horn ergänzt und bereichert wird, ohne aus dem Stile der Kammermusik zu fallen. Bestimmt, den Rahmen eines viersätzigen Kammermusikwerkes auszufüllen und dasselbe zu ersetzen, dürfte diese Kunstgattung dem modernen Drange nach Farbe und Klangmischung entgegenkommen und darum die Notwendigkeit sich ergeben, fünf Lieder suitenartig in eine Nummer zu vereinigen, wenn man es nicht vorziehen will, die sechs Lieder abwechselnd einem Sänger **und** einer Sängerin anzuvertrauen. (Für den logischen, tonartlichen Zusammenhang ist Sorge getragen.)

Oboe und Horn habe ich durchweg nicht nur in dieser Auswahl, sondern auch in den noch ungedruckten Liedern aus **Zweckmäßigkeitsgründen** beibehalten, so verführerisch es anlocken mußte, auch andere Kombinationen aufzusuchen. Das bleibe anderen vorbehalten. Welches Schicksal aber auch diesen Gesängen beschieden sein möge: die Anregung wird nicht fruchtlos bleiben, denn der Gedanke liegt in der Luft und das Bedürfnis in der Zeit.

HANS KOESSLER.



Aufführungsrecht vorbehalten.

1.

# Bergstimme.

(H. Heine.)

Langsam und ernst.

Hans Koeßler.

Kammergesänge.

Oboe. *p* *più p*

Horn in F. *p* *pp* *p*

Singstimme. *con Sord.* Ein Reiter durch das

Violine I. *p* *più p*

Violine II. *p* *pp* *più p*

Bratsche. *p* *pp* *più p*

Violoncell. *p* *pp* *più p*

Berg-tal zieht in trau-rig stil-lem Trab: „Ach zieh ich jetzt wohl in Liebchens Arm,

A

o-der zieh' ich in's dunkle Grab?" Die Bergstimm' Antwort gab: „Ins dunkle

*p* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

(fast gesprochen) *piu p* (echoartig *pp* gesungen)

Grab!" Und

*mf espr.* (Echo) *mp* *mf* *pp* *mp* *pp* *mf*

*mf* *mp* *mp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

B

wei - - ter rei - tet der Rei - - ters - mann und

*mp* *mf* *f*

*mp* *mf* *f*

*mp* *mf*

seuf - - zet schwer da - zu. „So

*f* *f* *f*

*p* *p* *p* *p*

*p*

C

*più f* *p*

*più f* *p*

*più f* *p*

zieh' ich denn hin in's Grab so früh, wohl-an, im Grab ist

*più f* *p*

*più f* *p*

*più f* *p*

*più f* *p*

*pp* *mf*

*pp* *mf*

*più p* (fast gesprochen) *pp* (echoartig gesungen)

Ruh!" Die Stimme sprach da - zu: „Im Grab ist Ruh!“

*pp* *mf*

*pp* *mf*

*pp* *mf*

*pp* *mf*

D

Dem Rei - - - ters -

*pp* *p* *mp* *mf*

mann ei-ne Trä - - ne rollt von der Wan - - ge

*f*

kum - - - mer - voll: „Und ist

*f*

*p*

**E**

*più f* *p*

*più f* *p*

*più f* *p*

nur im Gra - - be die Ruh' — für mich, so ist mir im Gra-be

*più f* *p*

*più f* *p*

*più f* *p*

*p*

*pp* *pp* *mf* *mf*  
 (gesprochen) (gesungen)  
*piu p* *pp*  
 wohl." Die Stimm' er-wiedert hohl: „Im Gra-be wohl!“

*pp* *pp* *mf* *mf*  
*pp* *pp* *mf* *mf*  
*pp* *pp* *mf* *mf*  
*pp* *pp*

*mp* *p* *pp* *ppp*  
*pp* *mp* *pp* *p* *pp* *ppp*  
*pp* *mp* *pp* *p* *pp* *ppp*

*mp* *p* *pp* *ppp*  
*pp* *mp* *pp* *p* *pp* *ppp*  
*pp* *mp* *pp* *p* *pp* *ppp*  
*pp* *pp* *ppp*

2.

X Nur einmal möcht ich dir noch sagen.—

(Jul. Sturm.)

Hans Koeßler.

Mäßig langsam und mit innigem Vortrag.

Obce. *p espr.*

Horn in Es. *mp* *mf*

Singstimme. Nur ein mal möcht ich dir noch

Violine I. *p dolce*

Violine II. *p dolce*

Bratsche. *p*

Violoncell. *p*

sagen, wie du unend-lich lieb mir bist, wie dich, so lang mein Herz wird



schla-gen, auch mei-ne See - le nie ver-gißt.

*mf* *f*

*mf* *f*

*mf espr.* *f* *mf*

*mf* *f*

*mf* *f*

**A**

*più p* *p*

*più p* *p*

Kein Wört - leinsolltest du er - wie - dern, nur freund-lich mir ins Au - ge

*p* *mf*

*più p* *p*

*più p* *p*

*più p* *p*

*più p* *p*

*mf* *pp*  
*mf* *pp*

sehn, ja mit ge - senk - ten Au - gen - li - dern nur stumm und

*mf* *più p* *pp*  
*mf* *più p* *pp*  
*mf* *più p* *pp*  
*mf* *più p* *pp*

*f espr.* *più p*  
*mf* *mf*

schwei - gend vor mir stehn. Ich

*f* *più p*  
*f* *mf*  
*f* *mf*  
*f* *mf espr.*

B

*più p*

a - ber leg - te mei - ne Hän - de dir be - tend auf das schö - ne

*più p*

*più p*

*più p*

*mf*

*mf*

Haupt, da - mit dir Gott den Frie - den

*mf*

*mf*

*mf*

*mf*

sen - de, den mei - ner See - le du ge - raubt,

*p* *mf* *mp* *C* *più p* *mf espr.*

den Frie - den!

*f* *mf* *p dolce* *pp* *mf* *p dolce* *pp*

*f* *p* *più p* *pp* *f* *p* *più p* *pp* *f* *p* *più p* *pp* *f* *p* *pp*

X 3.

# Ich hab' zur letzten guten Nacht...

(Fr. Dingelstedt.)

Hans Koeßler.

Langsam und sehr ausdrucksvoll.

Oboe. *p dolce*

Horn in Es.

Singstimme.

Violine I. *pp*

Violine II. *pp dolce*

Bratsche. *pp dolce*

Violoncell. *pp*

*p* *mp*

Ich hab' zur letzten gu-ten Nacht dein lie-besBild ge-küßt, da

A

war mir, als hätte der Mund gelacht, das Aug' mich freundlich begrüßt. Die

Zü - ge lebten im war - men Glanz, durchhaucht vom at-men-den

B

*mf* *f* *mf* *f* *mf* *f*

Wehn du warst esselbst, du warst es ganz, als sei ein

This system contains the first two systems of a musical score. It features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "Wehn du warst esselbst, du warst es ganz, als sei ein". The piano accompaniment includes sixteenth-note passages in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamic markings include *mf* and *f*. There are also slurs and a triplet of eighth notes in the vocal line.

*espr.* *ff* *più p* *p* *ff* *p* *ff* *p* *p* *p*

Wun - der, ein Wun - der geschehn. Dahabich zur

This system contains the third and fourth systems of the musical score. The vocal line continues with lyrics: "Wun - der, ein Wun - der geschehn. Dahabich zur". The piano accompaniment features sixteenth-note passages. Dynamic markings include *ff*, *più p*, and *p*. The word "espr." is written above the vocal line.

*ff* *p* *pp* *p* *ff* *p* *pp* *più p* *ff* *p* *pp* *più p* *ff* *p* *pp* *più p*

This system contains the fifth and sixth systems of the musical score. It focuses on the piano accompaniment. Dynamic markings include *ff*, *p*, *pp*, and *più p*.

**C**

letz - ten gu - ten Stund noch ein - mal dein Bild ge - küßt; mir ist, als hättest

**D**

dugelacht, als ob ichwei - nen müßt, als ob ichweinen müßt.



4.  
Der schwere Abend.  
(Nic. Lenau)

Hans Koeßler.

Langsam und tief schwermütig.

Oboe. *p espr.* *mp*

Horn in E. *p*

Singstimme.

Violine I. *con Sord.*

Violine II. *p*

Bratsche. *con Sord.* *p*

Violoncell. *con Sord.* *p espr.*

*mf* *p* *p*

Die dunk-len Wol-ken hin - gen her - ab so bang und

*con Sord.* *p espr.* *p* *p*

**A**

*p* *mp* *mf*

*p espr.* *mf*

schwer; wir bei - detrau - rig gin - gen im Gar - tenhin und

*espr.* *p* *mf* *f*

*p* *mf* *f*

her.

*mp espr.* *mf* *f*

*p* *mp* *mf* *f*

*p* *mp* *mf* *f*

*p* *mp dolce* *mf* *f*

B

So heiß undstumm und

Detailed description: This system contains the first system of music. It features a vocal line at the top and piano accompaniment below. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The vocal line begins with a fermata over a whole note. The piano accompaniment starts with a half note chord. Dynamics include *pp* (pianissimo) and *f* (forte). A section marked 'B' begins with a fermata over a whole note. The piano accompaniment includes triplets in the right hand.

trü - be, so stern - los war die Nacht, so

Detailed description: This system contains the second system of music. It continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "trü - be, so stern - los war die Nacht, so". The piano accompaniment continues with similar dynamics and includes triplets. Dynamics include *mp* (mezzo-piano), *pp*, and *f*.

*più f* *mp* **C**

*più f* *pp* *p*

ganz wie uns' - re Lie - be zu Träu - men nur - ge -

*più f* *pp*

*più f* *pp*

*più f* *pp*

*più f* *pp*

*pp* *mf* *f* *p*

*f* *p*

macht. Und als ich muß-te

*f* *p*

*f* *p*

*f* *p*

*f* *p*

*mf* *f* *mf* *mp*

*mf* *f* *mf* *mp*

*mf* *f* *mf* *mp*

schei - den und gu - te Nacht dir bot, wünscht ich bekümmert bei - den im

*mf* *f* *mf* *mp*

*mf* *f* *mf* *mp*

*mf* *f* *mf* *mp*

*mf* *f* *mf* *mp*

**D**

*p* *f* *mf*

*p* *f* *mf*

*p* *f* *mf*

Her - zen uns den Tod, wünscht ich bekümmert bei - den im Her - zen uns den

*p* *f* *mf*

*p* *f* *mf*

*p* *f* *mf*

*p* *f* *mf*

**E**

*p* *p espr.* *mf* *f*

*più p* *p dolce* *mp* *f*

Tod, im Her-zen uns den

*p espr.* *f*

*p* *f*

*p* *f*

*p* *f*

*mp* *più p* *ppp*

*mp* *più p* *ppp*

Tod, den Tod.

*mp* *p* *pp*

*mp* *p* *pp*

*mp* *p* *pp*

*mp* *p* *pp*

# 5. So wand'r ich in die weite Welt. (W. Osterwald.)

Hans Koeßler.

Mäßig bewegt.

Oboe. *p dolce e dolore*

Horn in F. *p*

Singstimme. *p*  
So wand'r ich in die wei-te Welt und

Violine I. *p*

Violine II. *p pizz.*

Bratsche. *p pizz.*

Violoncell. *p pizz.*

*mp* *mf* *p* *A*

su - che fer-nes Glück; die Wach - tel schlägt im grü-nen Feld und ru - fet:

*mf* *arco* *mf* *p*

*mf* *arco* *mf* *p*

*mf* *arco* *mf* *p*

*mf* *p*

**B**

Blick zurück! Blick zurück! Ich ü-ber-

*f* *p* *f* *p* *f* *p* *pizz.*

**C**

schaue noch einmal, was ich dahinten laß! Leb wohl, leb wohl du

*mf* *p* *mp* *mf* *mf* *p* *mf* *p* *arco* *mf* *arco* *mf* *arco* *mf* *p*



trau-tes Tal; das Au - - ge wird mir naß.

**D** Etwas bewegter.

Ringsproßt das Feld, ringsgrünt die Flur, es wächst und wogt die





F

trau - rig in die Frem-de geht, kehrt froh zu - rück,

*p* *f* *p* *f*

*rit.*  
*più f* *ff* *pp*

kehrt froh zu - rück, zu - rück.

*più f* *ff* *p* *pp*

*rit.*  
*più f* *ff* *p* *pp*

*più f* *ff* *p* *pp*

*più f* *ff* *p* *pp*

6.

# Bettlerliebe.

(Th. Storm.)

Hans Koeßler.

Mäßig bewegt, doch warm im Vortrag.

Oboe. *p dolce*

Horn in F. *p*

Singstimme. *p*

Violine I. *p dolce*

Violine II. *p*

Bratsche. *p*

Violoncell. *p*

bist so jung, du bist so schön, aus dei-nen Au-gen-lacht das Glück.

Und ich so arm, so mü-de schon; ich

ha - be nichts was dich ge - winnt. O wär ich doch ein

*p mp mf*

This system contains the first vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a piano (*p*) dynamic and includes a triplet of eighth notes. The piano accompaniment features a melodic line with triplets and a bass line with a steady eighth-note accompaniment. Dynamics range from *p* to *mf*.

Kö - nigssohn und du ein arm ver - lor-nes Kind!

*f più f mf espr.*

This system contains the second vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a forte (*f*) dynamic and includes a section marked *B* (Basso). The piano accompaniment continues with a melodic line and a bass line. Dynamics include *f*, *più f*, and *mf espr.*

C

*mp* *più p* *più p*

*p* *più p* *più p* *più p*

*mp* *p* *più p* *più p*

*mp* *p* *più p* *più p*

*mp* *p* *più p* *più p*

*mp* *p* *più p* *più p*

O laß mich nur von fer-ne stehn und

*p* *mf* *mf*

*p* *mf* *mf*

*mf* *mf* *mf*

*p* *mf* *mf*

*p* *mf* *mf*

*p* *mf* *mf*

*p* *mf* *mf*

hän-gen stumm an dei-nem Blick; du bist so jung, du



*più f* *p* *più f* *più f* *p*

bist so schön, aus dei - nen Au - gen lacht das Glück. 0

*più f* *p* *più f* *p* *più f* *p*

*più p* *pp* *p* *più p* *pp*

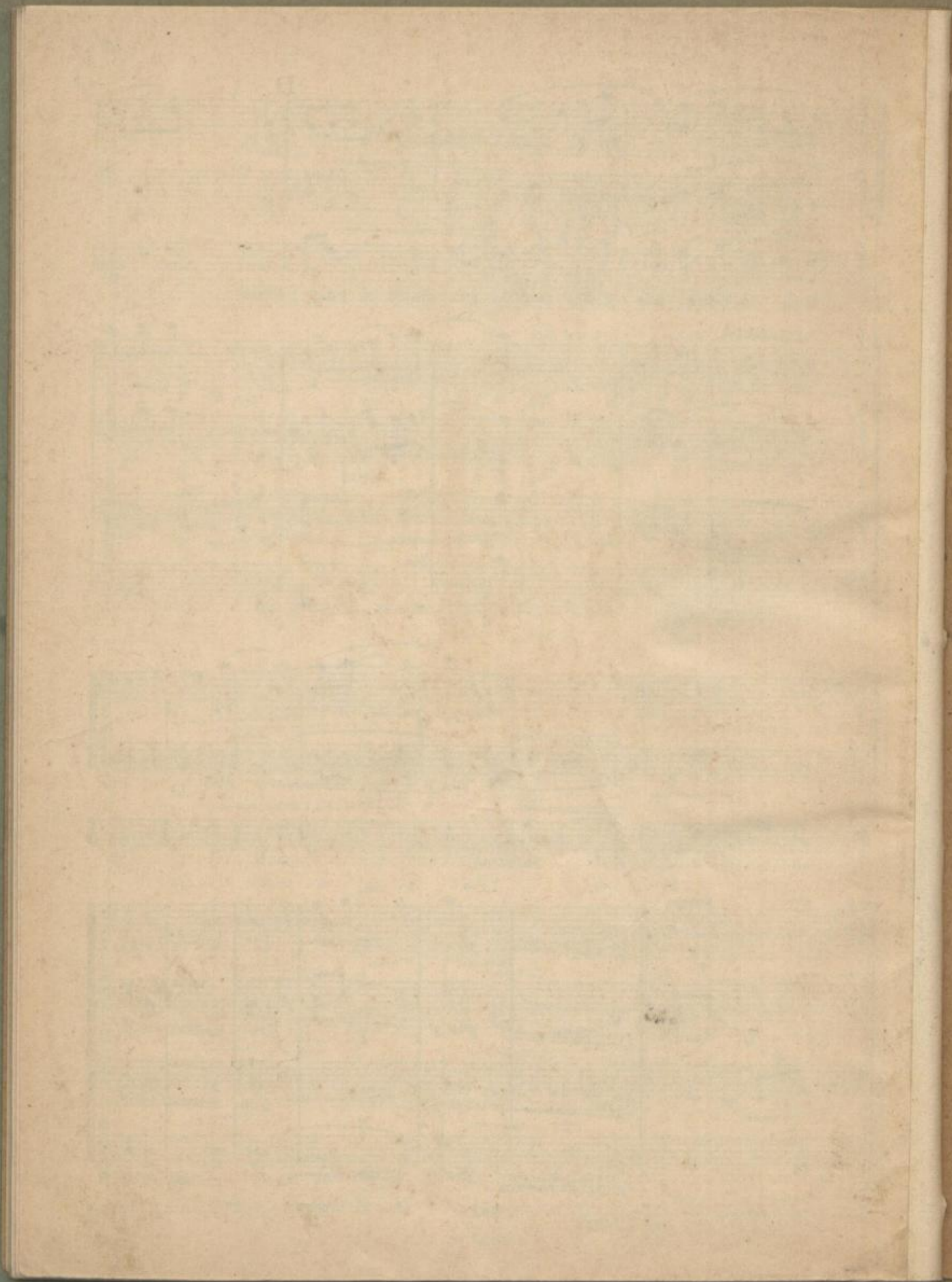
laß mich nur von fer - ne stehn.

*più p* *pp* *ppp* *più p* *pp* *ppp* *più p* *pp* *ppp* *più p* *pp* *ppp*

1 Mus. 8° 4844

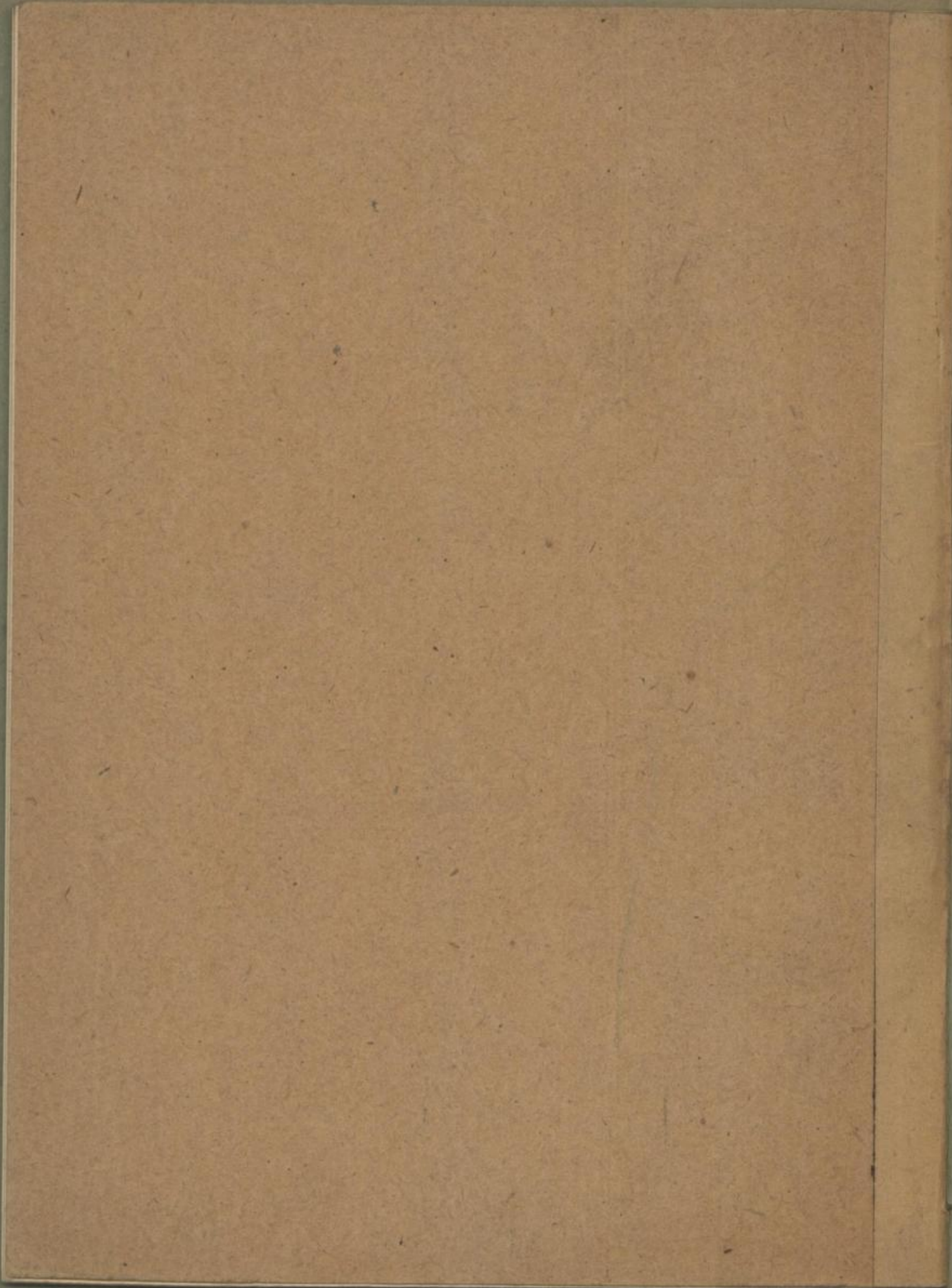
13195

Stich und Druck von C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig.



F

1 St. in. Instr. 1850 - R



15



SLUB DRESDEN



3 3021804